

**Herzlich willkommen!**

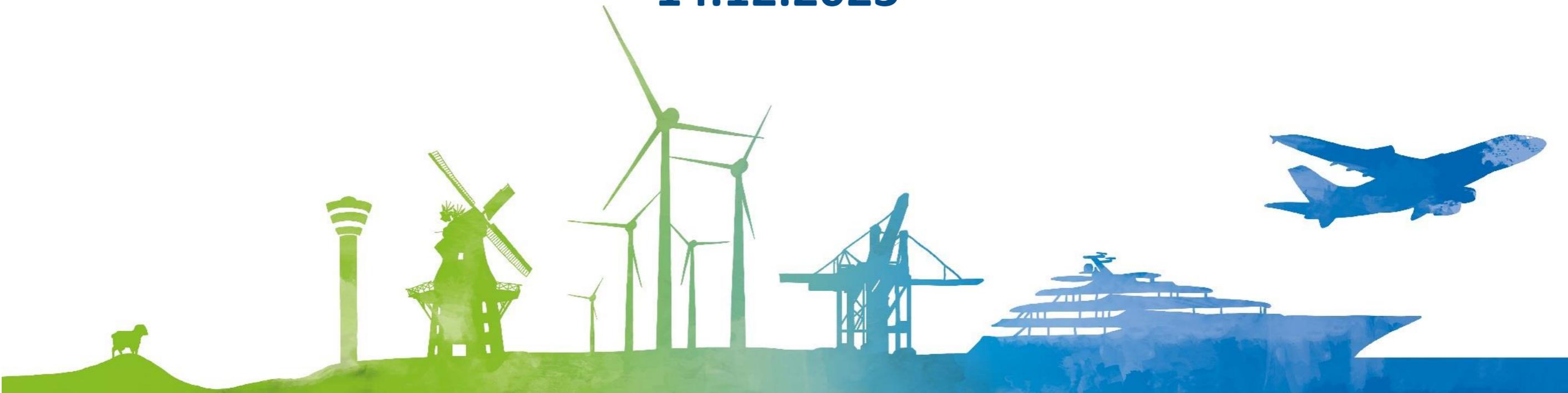
---



# **„Erläuterungen zur Wasserstoffstrategie im Landkreis Wesermarsch“**

**mit Blick auf das ehemalige Flughafengelände von Abeking & Rasmussen**

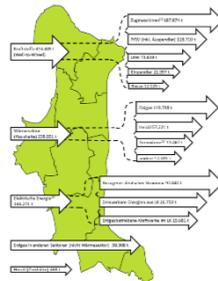
**14.12.2023**



# Projekt „Green Wesermarsch“ Strategie zur Dekarbonisierung der Wirtschaft

**2020**

	Anzahl der Anlagen	Installierte Leistung [kW]	Anteil an Gesamtleistung	Jährlicher Ertrag [kWh]	Anteil an Gesamtertrag
WEA	183	388.785	48,84 %	750.106.000	77,80 %
PV	2.524	51.540	6,47 %	44.520.000	4,62 %
Biomasse	25	15.550	1,95 %	91.112.000	9,45 %
Erdgas	11	340.064,5	42,72 %	78.129.472	8,10 %
andere Gase	1	85	0,01 %	233.920	0,02 %
<b>Gesamt</b>	<b>2.744</b>	<b>796.024,5</b>	<b>100 %</b>	<b>964.101.392</b>	<b>100 %</b>



# Projekt „Green Wesermarsch“ Strategie zur Dekarbonisierung der Wirtschaft



2022



Energieregion Wesermarsch

08./09.05.2023

Energieregion Wesermarsch



Energiewende des ENERGY HUB Port of Wilhelmshaven in der Landesvertretung Niedersachsens in Berlin



Glencore Nordenham: Diskussion des Industriestrompreises mit Europa- und Bundestagsabgeordneten

Energieregion Wesermarsch

04.07.2023



Projekt „Biologische Entsalzungsanlage“: Übergabe Förderbescheid

# Projekt „Green Wesermarsch“ Strategie zur Dekarbonisierung der Wirtschaft

**2023**

**Interreg  
North Sea**



Co-funded by  
the European Union



**INTERREG-B PROJEKT GRITH**  
„Green Renewable Industrial Transition Hotspots“  
Auftaktveranstaltung in der Partnerregion Drenthe  
Nächstes Treffen: 23./24.11.2023 in Velje



wesermarsch!  
echt.nordisch.gut.

# Projekt „Green Wesermarsch“

## Strategie zur Dekarbonisierung der Wirtschaft

**2023**

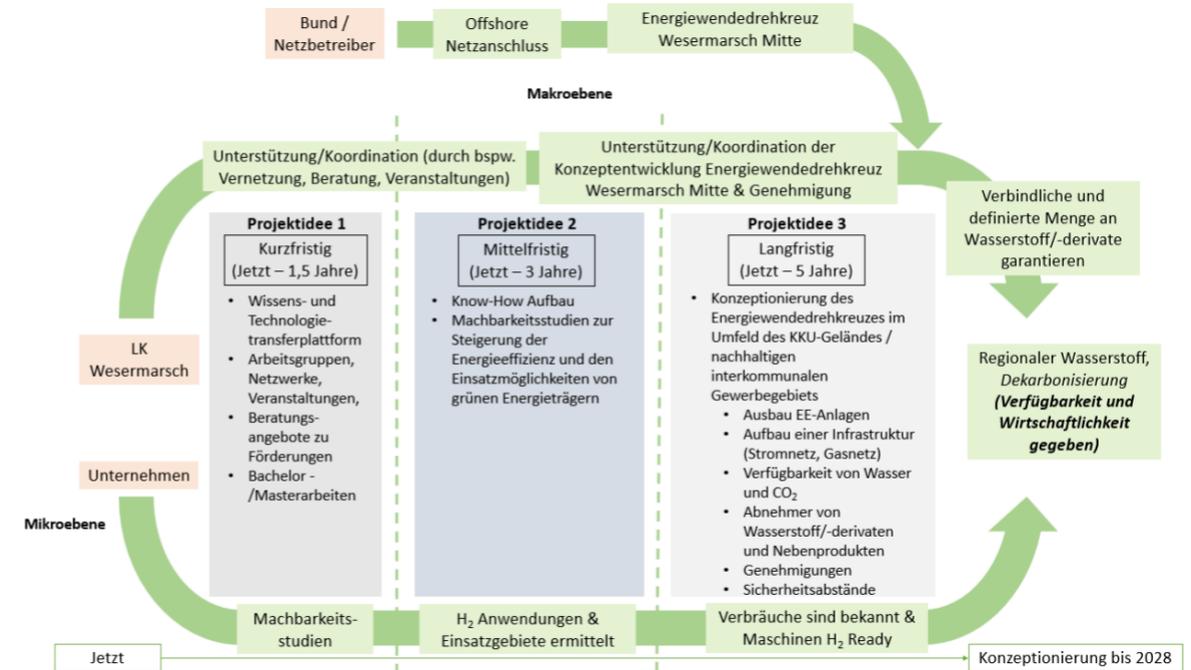
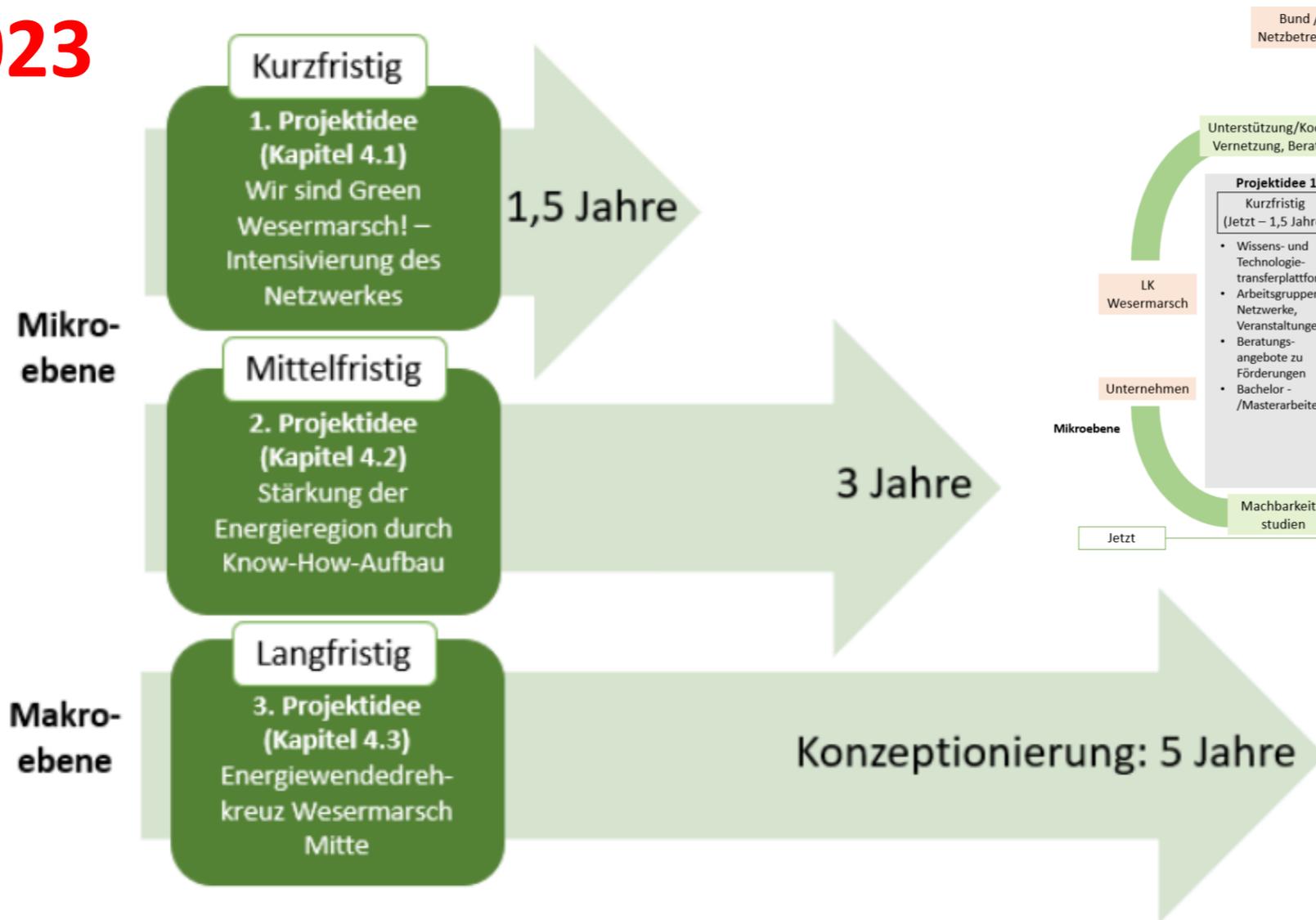


Abbildung 1: Dekarbonisierungsstrategie LK-Wesermarsch

wesermarsch!  
echt.nordisch.gut.

# Projekt „Green Wesermarsch“ Strategie zur Dekarbonisierung der Wirtschaft



## 2024 Nachhaltiges interkommunales Gewerbegebiet



### Anfragen zu den Gewerbeflächen sind über 50 Prozent gestiegen

Im Arbeitsbereich Gewerbe- und Standortentwicklung ist die Anfrage nach Gewerbeflächen im Vergleich zum Vorjahr um über 50 Prozent angestiegen. Insgesamt gab es über 30 Anfragen, die Flächenbedarfe reichten von 2.000 Quadratmetern bis über 25 Hektar. 30 Prozent der großflächigen Anfragen (ab zwei Hektar) wurden über das niedersächsische Wirtschaftsministerium übermittelt. Hierbei handelte es sich sowohl um in- als auch ausländische Interessenten.

Mehr als die Hälfte aller Anfragen scheitern an den unzureichenden Flächenangeboten bzw. -qualitäten. D.h., die Flächenverfügbarkeit im Landkreis Wesermarsch ist weitgehend erschöpft. Flächen über einem Hektar sind nur noch in Blexen (32 Hektar) oder im Braker Hofen über NPorts (58 Hektar) vorhanden. Nachteilig am Standort in Blexen wirkt sich ein fehlender direkter Autobahnanschluss aus. In Brake wiederum sind nur halboffene Betriebe erwünscht. Zudem sind landseitig die Schie-

nenkapazitäten erschöpft, was die An siedlungsattraktivität ebenfalls mindert.

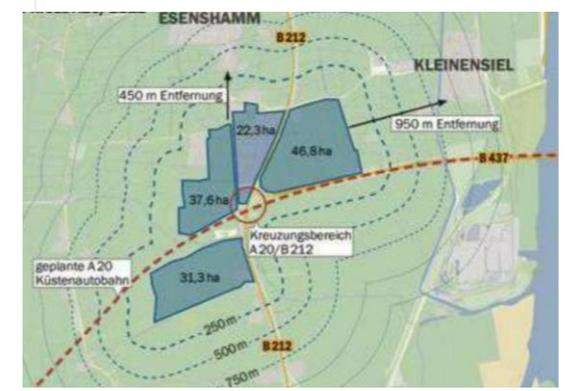
**Erfolge in der Ansiedlung für die Gebiete Brake und Nordenham:**

Eine Ansiedlungsanfrage konkretisierte sich mit der GEH Wasserchemie GmbH & Co KG aus Osnabrück (geh-wasserchemie.com/de). Der Produzent für Granulat für die Reinigung von Wasser zeigt starkes Interesse am Standort Blexen und ist mit der Stadt Nordenham in weitergehenden Gesprächen. Ebenfalls erfolgreich ist der Kontakt zur Nord Spedition GmbH & Co KG aus Großenwiehe/südwestlich von Flensburg verlaufen. Das Unternehmen ist bereits für die Firma OLENEX im Braker Hofen tätig und wird seine Transporte für Speiseöle und Fette ausbauen. Die Neuansiedlung wird in der Erweiterungsfäche des Gewerbegebietes Max-Planck-Straße in Brake erfolgen.



Rechte Bild: Engler-Gruppe

Dieses Gebäude (Animation) soll in Nordenham entstehen und für Logistiker aus der Lebensmittelbranche ein attraktiver Standort werden.



Ansiedlungsflächen mit nachhaltiger Infrastruktur zum Produzieren und Arbeiten  
- Innovation von Anfang an



GGF: „Nachhaltiger Interkommunaler Gewerbepark Wesermarsch“

wesermarsch!  
echt.nordisch.gut.

# Projekt „Green Wesermarsch“

## Strategie zur Dekarbonisierung der Wirtschaft



### Wichtige Entwicklungspotenziale auf dem ehemaligen Flughafengelände Lemwerder:

1. Hochwertige Wohnbebauung mit Weserblick: Die Zielgruppe sollten Menschen mit hohem Einkommen sein, da 15% der Einkommensteuer in der Kommune verbleibt.
2. Entwicklung eines „nachhaltigen interkommunalen Gewerbegebiets“ mit der Möglichkeit, bis zu 90 % GRW-Förderung zu erhalten für:
  - a) Erschließung, Ausbau und Revitalisierung von Gewerbegebieten und
  - b) Errichtung oder Ausbau von Verkehrsverbindungen an das überregionale Straßenverkehrsnetz.
3. Regionales Energie- und Wärmekonzept, welches u. a. zur Nutzung des PV-Stroms und die Abwärme einer Wasserstoff-Elektrolyse.

Anmerkung: Eine gute Anbindung an Bremen über den Wesertunnel (A281) sollte angestrebt werden.



wesermarsch!  
echt.nordisch.gut.

# Projekt „Green Wesermarsch“

## Strategie zur Dekarbonisierung der Wirtschaft

### Vorschlag:

- Die Wirtschaftsförderung Wesermarsch organisiert einen moderierten „Ideenwettbewerb“ (1 Tag im ersten Quartal 2024) mit Vertretern von Abeking & Rasmussen / SGL Carbon sowie Vertretern des Gemeinderats Lemwerder für ein unverbindliches Brainstorming, ein wenig orientiert am Oldenburger Fliegerhorst:



- In diesem Termin soll es um die Identifizierung von Gemeinsamkeiten gehen. Die Ergebnisse wären selbstverständlich für keine der Parteien bindend!

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Lutz Stührenberg**

Geschäftsführer

Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH

Max-Planck-Str. 4, 26919 Brake

Tel. +49 4401 - 99 69 01

E-Mail: [lutz.stuehrenberg@wf-wesermarsch.de](mailto:lutz.stuehrenberg@wf-wesermarsch.de)

Internet: [www.wf-wesermarsch.de](http://www.wf-wesermarsch.de)



wesermarsch!  
echt.nordisch.gut.

